

Abb. 1: Dosieranlage GENODOS BS-6

Dosieranlagen GENODOS

DM-BS 6
DM-BS 10
DM-BS 20
DM-BS 30

Verwendungszweck

Die Dosieranlagen GENODOS DM-BS werden zur Sanierungsdosierung von GENO-Baktox im Trink- und Brauchwasserbereich eingesetzt.

GENO-Baktox dient der Sanierungsdosierung in Trink- und Brauchwasser führenden Systemen. GENO-Baktox wird hauptsächlich dort eingesetzt, wo gängige Desinfektionsmittel entweder versagen (z. B. GENO-Chlor A bei hohen pH-Werten) oder wegen unerwünschter Nebenwirkungen (z. B. Geruchsbildung, Bildung von Ammoniumverbindungen, THM's oder Bromaten) von Nachteil sind.

Die Wiederverkeimungsrate nach einer Desinfektion mit GENO-Baktox ist deutlich geringer als bei Einsatz von konventionellen Desinfektionsmitteln.

Die Menge der zu verwendenden GENO-Baktox Zugabe ist abhängig vom Gesamtvolumen und von der Beschaffenheit des zu desinfizierenden Wassers.

Im Falle der Sanierungsdosierung werden 2 mg/l ClO_2 zugegeben.



Vorsicht! Der gleichzeitige Einsatz anderer Desinfektionsmittel ist untersagt.

Die verbrauchte Desinfektionslösung ist nach Benutzung bei Konzentration > 0,2 mg/l ClO_2 vor Ablassen in die Kanalisation durch Reduktionsmittel (z. B. Natriumbisulfid Bestell-Nr. 170 306) zu zerstören.



Vorsicht! Das während der Sanierungsdosierung behandelte Wasser entspricht nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist nicht mehr für den Verzehr geeignet.

Beim Umgang mit GENO-Baktox sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Beim Arbeiten mit GENO-Baktox ist das Tragen von Schutzbrillen und Gummihandschuhen unbedingt erforderlich.

Arbeitsweise

Bei der Wasserentnahme misst ein Wasserzähler die durchfließende Wassermenge und gibt entsprechend dem Impulsabstand des Wasserzählers die Steuerimpulse auf die Elektronik der Dosierpumpe.

Diese Elektronik steuert die Dosierpumpe. Die GENO-Baktox-Lösung wird über eine Sauglanze mit integrierter Leermeldung direkt aus dem Einwegbehälter angesaugt.

Mit der Dosierpumpe wird die angesaugte Dosierlösung über die Dosierleitung und das Dosierventil in die Trinkwasserleitung gepumpt.

Durch die elektrische Niveauüberwachung wird der notwendige Behälterwechsel optisch durch die gelbe LED auf der Steuerungselektronik signalisiert und der Pumpenbetrieb ggf. automatisch gestoppt. Als Vorwarnsignal blinkt die gelbe LED, die Pumpe dosiert weiter. Bei leerem Behälter leuchtet die LED permanent, die Dosierpumpe hört auf zu dosieren.

Für die ordnungsgemäße Funktion der Dosieranlagen DM-BS müssen die beigelegten Durchflusskonstanthalter montiert werden. Damit wird ein Überfahren der Anlage und damit eine zu geringe Konzentration von GENO-Baktox im Wasser vermieden.

Einbauvorbereitungen



Warnung! Beim Einsatz von Desinfektionsverfahren müssen die eingesetzten Materialien vor Ort auf Chemikalien- und Korrosionsbeständigkeit überprüft werden.

Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz der Anlage vor Sonnenlicht, Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Dämpfen gewährleisten. Die Umgebungstemperatur sollte max. 20 °C nicht überschreiten.

Beim Einbau von Dosiergeräten und Enthärtungsanlagen muss das Wasser vorher durch einen Feinfilter von Schmutzpartikeln gereinigt werden (DIN 1988, DIN 50930). Bei nachgeschalteten Anlagen zur Bereitung von Warmwasser (Boiler, Durchlauferhitzer, usw.) muss eine Rückflusssicherung eingebaut sein. Da die Wasserzähler der Dosieranlagen einen integrierten Rückflussverhinderer haben, dürfen diese nicht zwischen Warmwasserbereiter und deren Überdrucksicherung eingebaut werden.

Der Elektroanschluss muss ständig eine Spannung von 230 V 50/60 Hz, unabhängig vom Lichtschalter, führen.

Gemäß EN 1717 sind Dosieranlagen in der Trinkwasserbehandlung mit einem Systemtrenner abzusichern soweit sie mit dem öffentlichen Trinkwassernetz verbunden sind.

Lieferumfang

Dosieranlage, bestehend aus: Selbstansaugende und gegen Druck selbstentlüftende, stufenlos regelbare Membrandosierpumpe mit Synchronmotor 230V / 50/60Hz. Anschlussmöglichkeiten für Leermeldung, externe Ansteuerung und potentialfreien Störmeldeausgang. Pumpe voreingestellt und verplombt. Druckhalteventil, Wasserzähler mit Durchflusskonstanthalterscheibe, Impulskabel zu GENODOS-Pumpe und Impfventil. Sauglanze gasdicht mit integrierter Vorleermeldung.

Dosieranlage DM-BS 6 vormontiert auf Montageplatte, Dosieranlagen DM-BS 10 - DM-BS 30 bestehend aus einzelnen Komponenten (Pumpe, Druckhalteventil, Sauglanze, Wasserzähler).

Dosieranlage GENODOS DM-BS 6
Bestell-Nr. 163 840

Dosieranlage GENODOS DM-BS 10
Bestell-Nr. 163 845

Dosieranlage GENODOS DM-BS 20
Bestell-Nr. 163 850

Dosieranlage GENODOS DM-BS 30
Bestell-Nr. 163 855

Zubehör

Siehe auch Technische Information
"Zubehör zu GENODOS-Pumpen"
Bestell-Nr. 118 950

Chlordioxid-Test, 0,02 - 0,55 ppm
Bestell-Nr. 170 430

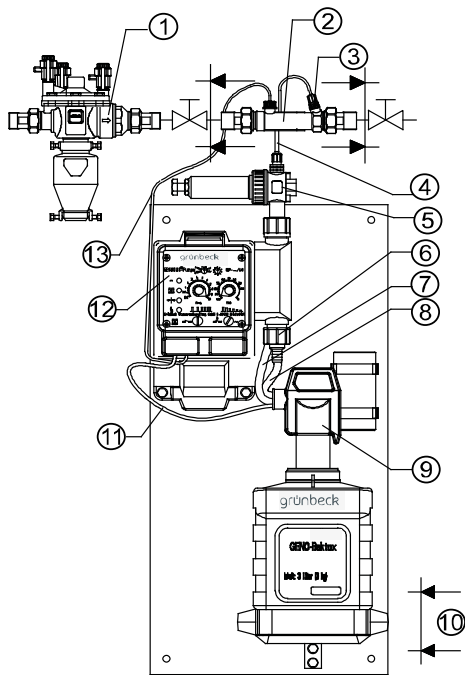
GENO-Baktox 10 kg-Gebinde
(DM-BS 10/20/30)
Bestell-Nr. 170 460

GENO-Baktox 20 kg-Gebinde
(DM-BS 10/20/30)
Bestell-Nr. 170 470

Verbrauchsmaterial

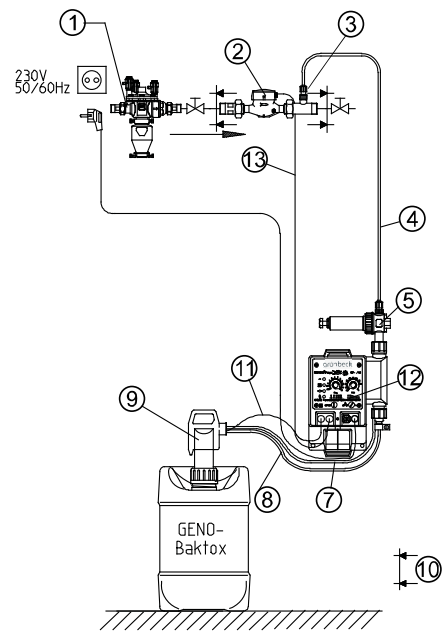
GENO-Baktox 3 l-Kanister
(DM-BS 6)
Bestell-Nr. 170 450

| Technische Daten/Maße Anlagentyp | Dosieranlage GENODOS | | | | |
|---|------------------------|----------------|----------------|----------------|-----|
| | DM-BS 6 | DM-BS 10 | DM-BS 20 | DM-BS 30 | |
| Anschlussdaten | | | | | |
| Anschlussnennweite Wasserzähler | R 1"/DN 25 | R 1¼"/DN 32 | R 1½"/DN 40 | R 2"/DN 50 | |
| Elektrische Daten | 230 V/50/60 Hz/18/21 W | | | | |
| Schutzart/Schutzklasse | IP 54Ⓢ | | | | |
| Leistungsdaten | | | | | |
| Nenndurchfluss Q_N bei 0,8 bar Druckverlust | [m³/h] | 3,5 | | | |
| Maximal zulässiger Durchfluss Q_{max} * | [m³/h] | 5,1 | | | |
| Impulsfolge Wasserzähler | [l/Imp.] | 0,33 | 0,33 | 5 | 5 |
| Nenndruck PN | [bar] | 8 | | | |
| Maße und Gewichte | | | | | |
| Baulänge Wasserzähler ohne Verschraubung | [mm] | 190 | 190 | 300 | 270 |
| Baulänge Wasserzähler mit Verschraubung | [mm] | 276 | 280 | 432 | 387 |
| GENODOS-Pumpe | | | | | |
| GENODOS-Pumpe GP (Baktox-Ausführung) | 6/40 | | | | |
| Saughöhe max. | 1,0 m WS | | | | |
| Umweltdaten | | | | | |
| Umgebungstemperatur | [°C] | 5-20** | | | |
| Wassertemperatur | [°C] | 5-30 | | | |
| Bestell-Nr. | 163 840 | 163 845 | 163 850 | 163 855 | |
| * Bedingt durch Genauigkeit der Regler kann max. Durchfluss bis zu 20 % geringer sein. | | | | | |
| ** Bei Umgebungstemperatur >20 °C ist mit deutlich kürzeren Standzeiten des Chemikals zu rechnen. | | | | | |



- ① Systemtrenner
- ② Kontaktwasserzähler
- ③ Dosierventil
- ④ Druckleitung
- ⑤ Druckhalteventil DHV
- ⑥ Anschluss-Set
- ⑦ Rücklaufleitung

Abb. 2: Dosieranlage GENODOS DM-BS 6



- ⑧ Saugleitung
- ⑨ Sauglanze
- ⑩ Liefergrenze
- ⑪ Leermeldekabel Sauglanze
- ⑫ GENODOS-Pumpe
- ⑬ Ansteuerungskabel extern

Abb. 3: Dosieranlagen GENODOS DM-BS 10 – DM-BS 30